



Die neuen Z21-Decoder 10836 und 10837 bieten mehrere Möglichkeiten zur Konfiguration. Am einfachsten ist es mit dem Z21 pro Link. Dieser wird über die ZLink-Schnittstelle mit den Decodern verbunden. Die Konfiguration kann entweder direkt am Z21 pro Link oder per Z21-App erfolgen. Der Z21 pro Link dient als WLAN-Access Point und spannt sein eigenes WLAN auf.



Der Z21 pro Link wird über die ZLink-Schnittstelle angeschlossen und dient nicht nur der Konfiguration. Das System lässt sich auch ohne Zentrale betreiben. Geschaltet wird per Z21-App.

dem Drahtloshandregler multiMausPro ist ein drahtloser Betrieb möglich. Roco war damit auch bei einer neuen Bauform für Handregler gelandet: der bis heute erhältlichen multiMaus. Dieser Handregler hat die Defizite der Lokmaus 2 komplett beseitigt.

Als roter Kabelhandregler ist die multiMaus seitdem in Startpackungen von Roco zu finden. Eine graue Variante liegt gelegentlich Fleischmann-Startpackungen bei. Lange Zeit wurde den Handreglern weiterhin die schwarze Verstärkerkiste in die



Die rote und die graue Maus sind weitverbreitet. Die multiMausPro ist für die multiZentralePro, die schwarze WLANmaus für aktuelle Z21-Zentralen.



Die Eigenschaften der neuen Roco-Decoder lassen sich komfortabel am pro Link einstellen: Konfiguration des Switch-Decoders mit DCCext.

Startpackung gelegt. In diesem Fall hat die multiMaus auch die Funktion der DCC-Zentrale wahrgenommen. Seit einigen Jahren schon findet sich in den Startpackungen eine weisse z21.

Vier Zentralen

Die aktuelle Zentralengeneration besteht aus insgesamt vier Geräten: der weissen z21start, der weissen z21, der schwarzen Z21 und der ebenfalls schwarzen Z21 XL Series. Die beiden weissen Zentralen sind dem Einsteigerspektrum zugeordnet. Die beiden schwarzen Geräte werden als Vollzentralen verkauft.

Die grundsätzliche Ausstattung der beiden schwarzen Z21 ist identisch, der Unterschied zeigt sich am Gleisausgang: Hier sind bei der Z21 XL Series bis zu 6 Ampere möglich. Die «normale» Z21 kann nur 3 Ampere liefern. Der weitere Unterschied zwischen den beiden schwarzen Kisten ist, dass sich bei der normalen Z21 die Spannung am Gleisausgang einstellen lässt. Bei der XL Series ist das aufgrund des hohen Ausgangstroms nicht möglich. Die sonstige Ausstattung der beiden schwarzen Z21 ist identisch und kann sich sehen lassen: Hauptgleisausgang, Programmgleisausgang, ProtokollSniffer, Netzwerkanschluss, ZIMO-CAN-Bus, LocoNet-T, X-Bus, B-Bus und R-Bus.

Die weissen z21-Zentralen sind etwas einfacher gehalten. Hier fehlen Programmgleis, Sniffer, CAN-Bus und LocoNet. Der Gleisausgang nimmt sowohl die Hauptgleis- als auch die Programmgleisfunk-